

Wien — Berlin — München.

In Ergänzung der vergleichenden Gegenüberstellung der Lebensmittelpreise zwischen Wien und Berlin wollen wir diesmal auch die Münchener Preise, und zwar deshalb den unterliegen und den Berliner Lebensmittelpreisen gegenüberhalten, weil von Bayern aus im Deutschen Reiche der wirksame Nothilfeskampf gegen den Lebensmittelwucher seinen Ausgang genommen hat. Während in Wien gegenwärtig für Rindfleisch noch Preise von K. 3.40 bis K. 6.60 pro Kilogramm begehrt und bezahlt werden, ist es in Berlin schon um K. 2.76 erhältlich. Für die beste Qualität Rindfleisch wird in München ein Preis von K. 3.48 bezahlt. Schweinefleisch, das sich in Wien auf K. 5.20 stellt, kostet in Berlin ebenso wie in München höchstens K. 3.50. Schweinefett ist in Berlin um K. 4.08, in München um K. 4.56, in Wien um K. 4.60 zu haben. Gute Butter kostet in München und in Berlin K. 4.56, in Wien K. 5.— bis K. 5.60. Kardfen in Wien K. 4.20, in München K. 3.12, in Berlin K. 3.06. Nordseefische, die hier von K. 1.40 bis K. 2.— im Preise stehen, sind in München um K. 1.08 bis K. 1.20, in Berlin sogar schon um 72 Seller bis K. 1.10 erhältlich. Eier kosten in Berlin 19 bis 21 Seller, in München 15 Seller pro Stück, in Wien sind 13 Stück Eier um K. 2.— zu haben. Erbsen kosten in Wien pro Kilogramm K. 1.68, in Berlin 77 Seller. Reis kostet heute in Berlin pro Kilogramm 68 Seller, in Wien der Bruchreis K. 1.32 und besserer Reis K. 1.60 bis K. 1.72. So könnte man die Liste ins Unendliche fortsetzen. Der Vergleich der Preise fällt so ziemlich bei jedem Artikel zumgunsten Wiens aus.